

Szymon Chojnacki, Bass-Bariton



Szymon Chojnacki begann seine Karriere 2008 als erster Bass, der für das Internationale Opernstudio in Lübeck aufgenommen wurde. Diese Zusammenarbeit führte zu Gastspielen in der Spielzeit 2009/10 in Rollen wie Tom in Verdis 'Un ballo in maschera', Kruschina in Smetanas 'Verkaufte Braut' oder Sprecher in Mozarts 'Zauberflöte'. In der Saison 2010/11 wurde Szymon Chojnacki in das Opernstudio der Staatsoper Stuttgart eingeladen. Im 2011 wurde er Mitglied des Luzerner Theaters in der Schweiz, mit dem er bis 2016 permanent bleibt. In der Saison 2016/2017 gab er einige bedeutende Debüts in Österreich. Er war als Stefano in der Wiener Staatsoper an der Produktion von Thomas Ades 'The Tempest' beteiligt. Als Sarastro trat er auch in zahlreichen Aufführungen von Mozarts 'Zauberflöte' in Bühnen Baden bei Wien auf. In der Spielzeit 2016/17 war er bei dem Landestheater Niederbayern als Caiphas in "Jesus Christ Superstar" von Webber, Jupiter und Satyre in "Platée" von Rameau, Stromminger in "La Wally" von Catalani und Harasta in 'Das schlaue Fuchslein' von Janacek, zu sehen. Seit 2017 ist er freischaffend tätig und tritt regelmäßig bei den Tiroler Festspielen Erl unter der Leitung von Gustav Kuhn, Friedrich Haider und Paolo Carignani, Michael Güttler auf, wo er als Walter in Rossinis "Guglielmo Tell" debütierte. Dort erschien er auch als Sarastro in "Zauberflöte", Alessio in "La Sonambula", Colline in "La Bohème" und Martino in "L'occasione fa il ladro" und 2.Gratsritter in 'Parsifal'.

Auf Einladung des Nationalen Balletts China im August 2017 präsentierte er zusammen mit der Mezzosopranistin Huiling Zhu "Des Knaben Wunderhorn" von Gustav Mahler im National Center of Performing Arts in Beijing.

Seit Sommer 2018 tritt er regelmäßig am Teatro La Fenice und Teatro Malibran in Venedig auf (Richard III., Don Carlo, Prima la musica poi le parole und Der Schauspieldirektor)

Obwohl sein Schwerpunkt die Oper bleibt, beschränkt er sich nicht nur auf dieses Genre. Er tritt regelmäßig auf den Bühnen europäischer Konzertsäle mit u.a. "Paulus" von Mendelssohn, "Johannes Passion" von Bach oder "Messias" von Händel, aber auch mit Liedern.

Zusammen mit Pianistin Lisa Wellisch bildet Szymon Chojnacki seit 2018 bildet ein Lied-Duo.